



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/029/24

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Aufnahme eines Investitionsdarlehns
- 1.2 Gebührenkalkulation Abwasser
- 1.3 Ankauf eines Kastenwagens für die Wasserversorgung
- 1.4 Verwaltungsdigitalisierung Pictures Prozessplattform
- 2 Kenntnisaufnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2023 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses
Beschl. durch Magistrat am 01.10.2024
Vorlage: 0297/S/24
- 3 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim
Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschl. durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0309/S/24
- 4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim
Änderung des Flächennutzungsplans der Schöfferstadt Gernsheim für den Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschl. durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0310/S/24
- 5 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2025
Beschl. durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0315/S/24
- 6 Einholung eines Rechtsbeistands
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2024, eingegangen am 18.09.2024
Vorlage: 0289/S/24

- 7 Erläuterung der Kriminalstatistik durch die Polizei
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2024, eingegangen am 24.09.2024, Vorlage: 0300/S/24 sowie
- Änderungsantrag (Ergänzung) des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 30.09.2024, eingegangen am 01.10.2024, Vorlage: 0300/S/24.1
Vorlage: 0300/S/24
- 8 Forderung an die CDU/SPD-Landesregierung nach Lückenschluss des Hochwasserdamms Klein-Rohrheim,
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024
Vorlage: 0319/S/24
- 9 Sicherheitsmängel Rasenfußballplatz am Hafen; Sachstandsbericht fehlende Grillhütte
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024
Vorlage: 0323/S/24
- 10 Radeln in Gernsheim, Ost-West-Verbindung sicher gestalten
Berichtsantrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2024, eingegangen am 14.10.2024
Vorlage: 0326/S/24

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Ausschussvorsitzende Silvia Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Draut stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind.

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Liebig, Frau Schmitt-Bischof

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Frau Engelke

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Dr. Brandstetter

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

Frau Schmitt-Bischof informiert für die CDU-Fraktion, dass der Antrag 0300/S/24 „Erläuterung der Kriminalstatistik durch die Polizei“, TOP 7, zurückgestellt und in der Dezember-Runde behandelt werden soll.

Herr Erster Stadtrat Trock beantragt, die Vorlage 0321/S/24 „Abschluss eines Gaskonzessionsvertrags“, TOP 11, in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dem wird einvernehmlich zugestimmt. Die Beantragung erfolgt durch Herrn Ersten Stadtrat Trock, da sich Herr Bürgermeister Burger zu diesem Tagesordnungspunkt in Interessenkollision befindet.

1 Bericht des Magistrats

1.1 Aufnahme eines Investitionsdarlehns

Am 01.10.2024 hat der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim die Aufnahme eines Investitionsdarlehens bei der Commerzbank AG in Höhe von 5.000.000 Euro beschlossen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 30 Jahren, eine Zinsbindung von 20 Jahren und einen festgeschriebenen Sollzinssatz von 2,96 % und dient zur Deckung der Investitionstätigkeit im aktuellen Haushalt.

Für die Aufnahme des Darlehens hat die Verwaltung erstmals die Plattform „Komuno“ verwendet. Über diese Plattform wird in Form einer Ausschreibung mehr als 120 Kreditinstituten die Möglichkeit zur Angebotsabgabe gegeben. Nach Prüfung der fünf eingegangenen Angebote, entsprach das der Commerzbank AG mit den bereits genannten Konditionen den Anforderungen und stellte das wirtschaftlichste Angebot dar.

1.2 Gebührenkalkulation Abwasser

Turnusgemäß sind die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (versiegelte Fläche) für den Zeitraum 2025 bis 2027 neu festzusetzen. Die Änderung der Entwässerungssatzung ist zur Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2024 vorgesehen.

In dem durch die Verwaltung erarbeiteten Entwurf erhöht sich die Schmutzwassergebühr von derzeit 2,28 Euro/m³ auf 2,80 Euro/m³. Dies entspricht einer Erhöhung von rd. 23 Prozent. Die Gebühr für das Niederschlagswasser (versiegelte Fläche) kann hingegen von 1,00 Euro/m² auf 0,80 Euro/m² gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduzierung von rd. 20 Prozent.

Insgesamt bleibt das Gebührenaufkommen im Bereich der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Vorjahr 2024 gleich. Weitere Einzelheiten können der dann vorliegenden Gebührenkalkulation im Dezember entnommen werden.

1.3 Ankauf eines Kastenwagens für die Wasserversorgung

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim erteilte am 29.10.2024 den Auftrag zur Lieferung eines neuen Ford Transit Kastenwagens inkl. Werkstatt-Innenausbau zum Preis von 45.429,57 EUR inkl. MwSt.

Das derzeitige Fahrzeug Renault Kangoo, Erstzulassung 30.11.2012, Kilometerstand 73.479, ist seinem Alter und Einsatzzweck entsprechend stark verschlissen und soll ersetzt werden.

Die Ausschreibung beinhaltete einen Kastenwagen mit max. 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht, einer Leistung von max. 125 kW, einer Anhängelast von 2,5 t und einen Werkstatt-Innenausbau mit einem Wechselrichter von 12 V auf 230 V und 3.000 W Leistung.

Der Überprüfung, ob auch ein E-Fahrzeug angeschafft werden kann, konnte nicht nachgekommen werden. Grund hierfür war, dass das Fahrzeug auch mit Anhänger betrieben werden muss. Zur Zeit der Anschaffungsprüfung war kein passendes E-Fahrzeug auf dem Markt verfügbar, das die geforderte Anhängelast von 2,5 t ziehen konnte.

Insgesamt wurden vier Autohäuser angefragt; alle gaben ein Angebot ab.

1.4 Verwaltungsdigitalisierung Pictures Prozessplattform

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim hat am 29.10.2024 die Beschaffung von drei Modellierer-Lizenzen für die PICTURE-Prozessplattform zu einem jährlichen Preis von 6.545,96 Euro bei einer Laufzeit von 48 Monaten beschlossen. Für die Einrichtung der Plattform (Einführungsschulung, Übernahme der Stammdaten) wird ein einmaliger Betrag von 1.844,50 Euro fällig.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 mit dem Ziel in Kraft getreten ist, die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben, verpflichtet Bund, Länder und Kommunen dazu, ihre Verwaltungsleistungen auch online anzubieten.

Neben der bereits erfolgten Umstellung auf eine digitale Rechnungsbearbeitung (Rechnungsworkflow) und der Digitalisierung von Akten insbesondere im Bereich der Finanz- und Steuerverwaltung, sind im nächsten Jahr die Einführung der digitalen Akte (eAkte) sowie der Aufbau einer softwaregestützten Prozessdatenbank für die gesamte Verwaltung geplant.

Hieraus ergeben sich Vorteile für die Verwaltung insbesondere im Hinblick auf Effizienz und Transparenz.

2 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2023 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses Beschlissen durch Magistrat am 01.10.2024 Vorlage: 0297/S/24

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss des Magistrats vom 01.10.2024 zum Jahresabschluss 2023 sowie die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses nach § 112 Absatz 5 HGO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmend zur Kenntnis genommen

**3 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim
Bebauungsplan „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0309/S/24**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim
Änderung des Flächennutzungsplans der Schöfferstadt Gernsheim
für den Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt
Heidelberger Straße“
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0310/S/24**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.

2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Bebauungsplans „Feuerwehrstützpunkt Heidelberger Straße“ und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**5 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2025
Beschlissen durch Magistrat am 16.10.2024
Vorlage: 0315/S/24**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 für den Stadtwald Gernsheim.

Der Waldwirtschaftsplan schließt wie folgt ab:

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	EUR
200.441,00	
Aufwendungen	<u>EUR 265.822,00</u>
Fehlbedarf	<u>EUR -</u>
<u>65.381,00</u>	

FINANZHAUSHALT

Einzahlungen	EUR	0,00
Auszahlungen	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

Die endgültige Regulierung erfolgt im Haushaltsplan 2025 der Schöfferstadt Gernsheim

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 Einholung eines Rechtsbeistands **Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2024, eingegangen am 18.09.2024** **Vorlage: 0289/S/24**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0289/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, für die Verfahrensbegleitung bzgl. der geplanten Stromtrasse Rhein-Main-Link der Firma Amprion einen Fachanwalt zu beauftragen und sich juristisch beraten zu lassen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

7 Erläuterung der Kriminalstatistik durch die Polizei **- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.09.2024, eingegangen am 24.09.2024, Vorlage: 0300/S/24 sowie** **- Änderungsantrag (Ergänzung) des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 30.09.2024, eingegangen am 01.10.2024, Vorlage: 0300/S/24.1** **Vorlage: 0300/S/24**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0300/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des JKSS, Vertreter der Polizei zur Erläuterung der Kriminalstatistik in einer der nächsten Sitzungen einzuladen.“

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Änderungsantrag (Ergänzung) mit der lfd. Nr. 0300/S/24.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zusätzlich zu den Vertretern der Polizei wird auch der städtische Jugendpfleger eingeladen, um den Stadtverordneten einen Einblick in die momentane Situation der Jugendlichen in Gernsheim zu geben und seine Sicht in Hinblick auf die stark steigende Jugendkriminalität zu erläutern.“

Bereits zu Beginn der Sitzung hat Frau Schmitt-Bischoff für die CDU-Fraktion den Antrag zurückgestellt und informiert, dass dieser in der Dezember-Sitzungsrunde behandelt werden solle.

**8 Forderung an die CDU/SPD-Landesregierung nach Lückenschluss des Hochwasserdamms Klein-Rohrheim, Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024
Vorlage: 0319/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0319/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die erneut festgestellte Forderung der Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim nach einem baulichen Lückenschluss des Hochwasserdamms westlich der Bebauungsgrenze Klein-Rohrheims, zwischen den Städten Gernsheim und der Gemeinde Groß-Rohrheim, schriftlich und fundiert bei der Hessischen Landesregierung, allen unseren lokalen Landtagsabgeordneten und allen Fraktionen des Hessischen Landtages einzufordern, damit soll ein umfassender Hochwasserschutz im Stadtteil Klein-Rohrheim garantiert werden.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Sicherheitsmängel Rasenfußballplatz am Hafen; Sachstandsbericht fehlende Grillhütte**Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.10.2024, eingegangen am 09.10.2024****Vorlage: 0323/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0323/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1.
 - a) eine Sicherheitsüberprüfung des Hauptecktrassenfeldes am Kaffeedamm durch einen Sachverständigen für Sportplätze und Vertretern der Versicherung der Schöfferstadt Gernsheim zu veranlassen. Deren Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung schriftlich vorzulegen.
 - b) ein Sanierungskonzept für die Rasenfläche am Kaffeedamm zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.
2.
 - a) der Stadtverordnetenversammlung umgehend eine Standortanalyse mit möglichen Standorten für eine neue Grillhütte vorzulegen.
 - b) zu dem vom Magistrat präferierten neuen Standort einer Grillhütte eine Kostenschätzung zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.
3. einen Sportstättenentwicklungsplan zu erarbeiten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.“

Die Punkte 1. und 2. werden getrennt abgestimmt. Punkt 3. wurde seitens des Antragstellers aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters bereits in der Sitzung des Bauausschusses zurück gestellt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 1.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Enthaltung : 2 (SPD)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 2.: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : 2 (SPD)

10 Radeln in Gernsheim, Ost-West-Verbindung sicher gestalten Berichtsantrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2024, eingegangen am 14.10.2024 Vorlage: 0326/S/24

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichtsantrag mit der lfd. Nr. 0326/S/24 vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Berichtsantrag zu beschließen:

1. Der Magistrat berichtet darüber, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Ost-West Verbindung in der Stadt aus dem vorhandenen Radkonzept demnächst umgesetzt werden sollen.
2. Welche Überlegungen gibt es im Rahmen der internen Diskussion der Verkehrsbehörden darüber, die Verkehrswege von Ost nach West besser und sicherer für alle Verkehrsteilnehmer zu gestalten?
3. Wären farblich abgegrenzte Ausweisungen von Radspuren durch die Unterführung der Karlstraße ein geeignetes Mittel, die Verkehrsführung sicherer zu machen?
4. Wie schätzt der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde die Verkehrssituation für den Fuß- und Radverkehr durch die Unterführung Karlstraße ein?“

Herr Jirele teilt für die SPD-Fraktion mit, dass in der heutigen Sitzung keine Abstimmung erfolgen soll, der Antrag bleibt jedoch weiterhin im Geschäftsgang.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
hü